

Bericht zur Peilbewerb auf der Brandlucken 2020

Auf Grund der Covid-19-bedingten Terminänderungen und den geltenden allgemeinen sowie besonderen ARDF-Regeln konnten wir am 4.7.2020 auf der Brandlucken unseren traditionellen 80m-Berwerb abhalten.

Nach den Unwettern der vergangenen Tage hatten wir nun ideales, stabiles und trockenes Laufwetter, es hätte gar nicht besser sein können.



Trotz aller Einschränkungen hatten sich acht Teilnehmer angemeldet, davon nahmen sieben am Bewerb teil. Besonders erfreulich war es, dass auch Joze und Miro trotz gesperrter Weizklamm den weiten Weg aus Slowenien zu uns gefunden hatten!



Unser Karl OE 6 FZG legte wieder einen sehr schönen und auch durchaus anspruchsvollen Kurs (zu Fuß!) aus. Er, der hier schon so oft ausgelegt hatte und diesen schönen Höhenrücken Richtung Süden nach St. Kathrein wie aus der Westentasche kennt, konnte wieder die Vielfalt des Geländes ausnutzen.

Die Sender funktionierten alle einwandfrei und waren in der Reihenfolge 1-5 aufzusuchen. Man musste jedoch dabei das Lauftempo so dosieren, dass man die Posten gerade noch am Ende der jeweiligen Aussendung erreichen konnte. Und das gelang dem Sieger dieses Bewerbes, Andreas OE6AJF, optimal! Mit ihm wird in Zukunft noch deutlich zu rechnen sein....!

Der Sender Nr. 5 war etwas knifflig, da die richtige Wegentscheidung von 4er aus nicht einfach war. Im Nahbereich des 5ers kam es bei einigen Teilnehmern zu mitunter aufwendigen Umwegen mit unnötigen Höhenmetern, wovon Gerhard OE6TGD ein Lied singen konnte.



Ich selber ließ es mir trotz meines aktuellen Leistenbruches nicht nehmen, nach Start aller Teilnehmer wenigstens den nächstgelegenen 1er (außer Konkurrenz) gemütlich aufzusuchen. Es hat mir innerlich gutgetan....



Das anschließende Mittagessen gab es wieder im GH Unterberger, wo wir wie immer bestens gepflegt wurden.

Bedingt durch die geltenden Covid-19-Restriktionen waren wieder Händeschütteln, Berühren gemeinsam genutzter Gegenstände wie Fuchszangen, Siegerehrung in der herkömmlichen Form, etc. nicht möglich. Eine Befragung hat ergeben das alle Teilnehmer ihre Urkunden in PDF-Form per Email erhalten möchten.

Aber gegen das „Funkpeil-Virus“ scheint es – gottseidank - offenbar kein Mittel zu geben!

Alexander Hofer OE6GRD

ARDF auch für „Altzeiter“ ist nie eine „gemähte Wiese...“

Man(n) kennt das wunderschöne Gebiet auf der Brandlucken schon seit vielen Bewerbungen – ein langgezogenes Gelände – entweder „links“ vom Hügelkamm hinein und „rechts“ retour oder umgekehrt. Was soll da schon schief gehen?

Vorpeilen, wie üblich fast sinnlos, da alle Sender fast auf einer Geraden aufgefädelt und diesmal auch von den Feldstärken kaum zu unterscheiden sind. Ok, Sender 1 ist sicher der nächste, aber das hat Karl beim Briefing ohnedies erwähnt. Und wenn man mutig ist und den Vorpeilungen tatsächlich vertraut, dann ist heute alles nur auf der „linken“, also der östlichen Seite des Gebietes zu finden.

Los geht's; wie üblich gleich einmal deutlich bergauf. Sender eins ohne größere Probleme gefunden, das Symbol auf der Karte markiert und weiter zu Nr. 2.

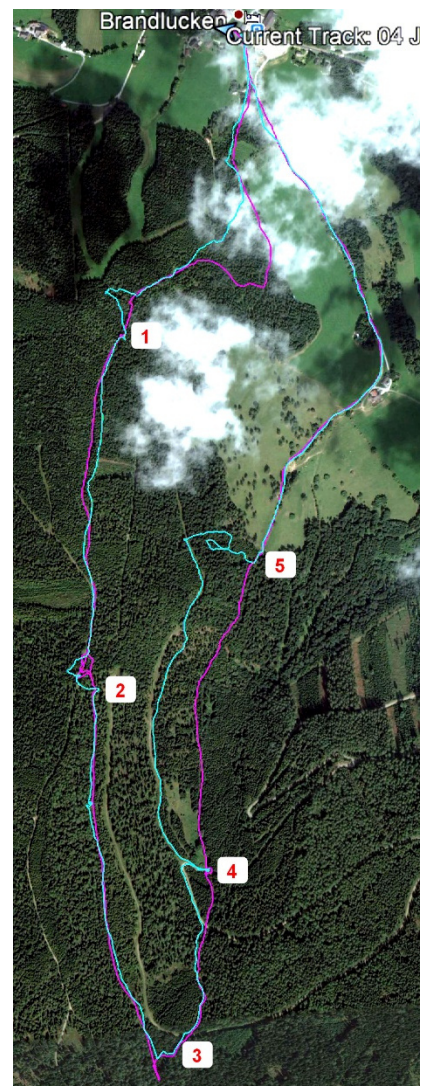
Nachdem ich beim letzten Peilen vor 14 Tagen immer deutlich „zu schnell“ unterwegs war, also fast jeden Posten überlaufen hatte, gehe ich es heute sicherer an, mit dem Erfolg, dass ich dort, wo ich Sender 2 mit 59+++ im Kopfhörer erwarte, nur fast die selbe Lautstärke, wie den eben gefundenen Sender 1 höre. Also mit Vollgas weiter, aber keine Chance in dieser einen Minute den 2. Posten zu erreichen. Drei Durchgänge -> 15 Minuten...

Sender drei geht sicher besser: „Und täglich grüßt das Murmeltier“ – siehe vorigen Absatz, mit der Ergänzung, dass ich schlussendlich die letzten Meter direkt zum Posten durch einen kleinen Graben mit dichtem Gestrüpp anlaufe, dort fast auf den schönen, unmittelbar vorbeiführenden Wanderweg falle und zwei Wanderer in Erstaunen versetze. Immerhin ergeht es Andreas, dem hochverdienten Sieger, bei dem Sender genau so – siehe Tracks!

Sender Nr. 4 sollte laut Peilung entlang dieses Wanderweges weiter unter bei einem Denkmal sein; ich traue dem nicht so ganz und trabe daher auf der breiten Forststraße, um schließlich zu erkennen, dass es via Wanderweg deutlich kürzer gewesen wäre. Wenigstens finde ich den Posten rasch auch ohne Aussendung.

Und nun ist guter Rat teuer: Peilung zu Sender Nr. 5 zeigt ziemlich genau auf den östlichen, tieferliegenden Rand des Gebietes hin – ich vertraue dem aber nicht, denn wenn der Sender dann doch auf dem oberhalb gelegenen Weg wäre, dann ist eine arge „Kletterei“ angesagt. Daher bleibe ich am oberen Weg um wieder festzustellen, dass es die falsche Entscheidung war. Ich kämpfe mich in Richtung Sender 5 steil bergab und leider denke ich zu viel mit, als ich die umzäunte Wiese erblicke: Vor vielen Jahren war ich auch fast an der gleichen Stelle und musste feststellen, dass eine Querung auf einem gut eingezeichneten Weg durch ein Tor versperrt wurde. Daher zweifle ich wieder an meiner Peilung und martere mich wieder steil nach oben.

Dass dieser Sender sich tatsächlich dort befindet und dass heute neben dem Tor ein legaler Durchgang für Wanderer ist, soll nur nebenbei erwähnt werden.



magenta Track = OE6AJF zyan Track = OE6TGD

Gerhard OE6TGD

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Brandlucken 04.07.2020

Brandlucken ADL605 , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Karl Zodi

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2020: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Andreas J.	OE6AJF	00:50:50	11:05:00 11:55:50	00:49:38	0,9662	5
2	Gerhard L.	OE6TGD	01:00:49	11:20:00 12:20:49	00:51:53	0,7902	5
3	Reinhard S.	OE3NSC	01:25:32	11:25:00 12:50:32	01:07:45	0,7031	5
4	Miroslav K.	S52KK	01:17:23	11:30:00 12:47:23	01:09:50	0,8606	5
5	Jože O.	S51T	01:39:55	11:15:00 12:54:55	01:14:55	0,6425	5
6	Werner V.	OE6VWG	01:56:53	11:00:00 12:56:53	01:33:26	0,7134	4
7	Julia W.	OE6JDD	01:46:19	11:05:00 12:51:19	01:39:39	0,9104	4